

Berufseinstieg planen



BERUFSBERATUNG DER ARBEITSAGENTUR

Liebe Eltern,

dieser Elternbrief soll Sie und Ihr Kind in gewohnter Weise kurz und übersichtlich über Themen der Berufswahl informieren.

Ausbildungsstellenbörsen

Für Eltern, deren Kind 2010 die Schule verlässt, gibt es erfreuliche Nachrichten!

Auch jetzt noch sind für Abgänger der Mittelschulen, die motiviert sind und über durchschnittliche schulische Leistungen verfügen, viele Ausbildungsplätze zu besetzen! Die Agentur für Arbeit bietet zur Vermittlung folgende zusätzliche Termine an:

Agentur für Arbeit Leipzig: 17.06., 15.07. und 21.08.2010

Agentur für Arbeit Borna: 22.06.2010

Agentur für Arbeit Geithain: 24.06.2010



Ferienjob und Praktika

Die Ferien sind zur Erholung da! Aber 6 Wochen Erholung? Eine sinnvolle Feriengestaltung kann auch ein zusätzliches Praktikum oder ein Ferienjob sein.

Durch die Mitarbeit in einem Betrieb kann so manche berufliche Entscheidung entweder gefestigt oder noch verändert werden und die Betriebe bewerten dieses zusätzliche Engagement sehr positiv! Bei einem Praktikum oder einem Ferienjob sind jedoch die Bedingungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes zu beachten. Kinder unter 15 Jahren dürfen grundsätzlich pro Jahr nicht mehr als 4 Wochen arbeiten. Eventuell müssen Sie eine zusätzliche Haftpflichtversicherung (Kosten max. 5,00 Euro pro Monat) abschließen.

Service-Hotline: 01801 – 555 111*

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr Team der Berufsberatung



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Leipzig

Zwischen Schule und Arbeitswelt

Informationen für Eltern

Ausgabe Juni/2010

Wege zum Hauptschulabschluss

Wo?	Mittelschule	Berufliche Schulzentren (BSZ)	Abendschule	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB)	
Wie?	<ul style="list-style-type: none"> In der Regel Besuch der Mittelschule bis zur Klasse 9 im Hauptschul- oder Realschulbildungsgang 	<ul style="list-style-type: none"> erfolgreicher Besuch des Berufsvorbereitungsjahres (BVJ) auf dem Zeugnis wird bestätigt, dass ein Bildungsstand erreicht wurde, der dem Hauptschulabschluss an einer Mittelschule entspricht 	<ul style="list-style-type: none"> erfolgreicher Besuch des gestreckten BVJ (zweijähriger Bildungsgang mit höheren Praxisanteilen) auf dem Zeugnis wird bestätigt, dass ein Bildungsstand erreicht wurde, der dem Hauptschulabschluss an einer Mittelschule entspricht 	<ul style="list-style-type: none"> in Abhängigkeit von den Vorkenntnissen kann in ein bis zwei Jahren der Hauptschulabschluss erreicht werden Unterricht findet von Montag bis Freitag ab 16:40 bis max. 21:40 Uhr in Doppelstunden (90 min) statt 	<ul style="list-style-type: none"> im Rahmen einer von der Agentur für Arbeit/ARGE geforderten Maßnahme besteht gemäß §61 SGB III ein Rechtsanspruch auf die Vorbereitung zum Erwerb des Hauptschulabschlusses Externenprüfung an einer Mittelschule
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> den Hauptschulabschluss erwirbt ein Schüler der Klassenstufe 9, wenn er an der besonderen Leistungsfeststellung teilgenommen und die Versetzungsbestimmungen gemäß § 25 und § 42 der Schulordnung Mittelschulen Abschlussprüfungen (SOMIAP) erfüllt hat es besteht zudem die Möglichkeit einen qualifizierenden Hauptschulabschluss zu erwerben (SOMIAP § 47) 	<ul style="list-style-type: none"> Abgang von der Mittelschule mit höchstens Klasse 8 Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht das BVJ ist erfolgreich abgeschlossen, wenn in allen Fächern und Lernfeldern mindestens die Note 4 erreicht wurde; weitere Regelungen sind der Schulordnung Berufsschule (§ 26) zu entnehmen 	<ul style="list-style-type: none"> Volljährigkeit! 	<ul style="list-style-type: none"> Erfüllung der Berufsschulpflicht Zuweisung erfolgt durch die Berufsberater der Agentur für Arbeit/ die Fallmanager der ARGE 	
Ansprechpartner	<ul style="list-style-type: none"> Schulleitungen der Mittelschulen Sächsische Bildungsagentur (Tel.: 0341 494550) 	<ul style="list-style-type: none"> Schulleitungen der BSZ Sächsische Bildungsagentur (Tel.: 0341 4945922) Anmeldungen bis 02.07.2010 an die Sächsische Bildungsagentur Anmeldeformulare unter: http://www.sachsen-macht-schule.de/schule/8101.htm 	<ul style="list-style-type: none"> Schulleitung der Karl-Heine-Schule und der Susanna-Eger-Schule Sächsische Bildungsagentur (Tel.: 0341 4945922) Anmeldungen bis 04.06.2010 an die Sächsische Bildungsagentur 	<ul style="list-style-type: none"> Abendmittelschule Leipzig (Tel.: 0341 140639; Mo-Fr. 12:00 - 18:00 Uhr) Berufsberater der Agentur für Arbeit/ Fallmanager der ARGE 	

Was ist bis Ende Juli 2010 zu tun?

- Suche nach freien Lehrstellen unter: www.arbeitsagentur.de, www.hwk-leipzig.de, www.ihk-lehrstellenboerse.de, www.bbv-leipzig.de
- (weiter) Bewerbungen schreiben
- Vorstellungsgespräche führen
- Unterschrift Ausbildungsvertrag und/ oder Anmeldung an einer berufsbildenden Schule
- Anmeldung BVJ/BGJ, Anmeldeformulare unter: www.sachsen-macht-schule.de/schule/8101.htm

Wenn Sie/Ihr Kind noch **keine Ideen haben oder nach Alternativen suchen**, wie es schulisch/beruflich nach den Sommerferien weitergeht, dann finden Sie hier nach Zuständigkeit Beratung und Unterstützung:

- Sächsische Bildungsagentur, Regionalstelle Leipzig, Tel.: 0341 494550
- Berufsberatung der Agentur für Arbeit Leipzig, Tel.: 01801 555111
- Arbeitsgemeinschaft Leipzig, Tel.: 0180 100290110705
- Arbeitsgemeinschaft Leipziger Land, Tel.: 0180 100290250295
- Arbeitsgemeinschaft Delitzsch, Tel.: 0180 100290351295
- JobClub Leipzig, Tel.: 0341 4425650
- Kompetenzagentur Leipzig Süd, Tel.: 0341 3039231
- Kompetenzagentur Leipzig Nord, Tel.: 0341 9030125

Nicht vergessen: Berufsschulpflicht erfüllen

Nach dem Ende der allgemein bildenden Schule ist Ihr Kind grundsätzlich noch 3 Jahre oder bis zum 18. Lebensjahr berufsschulpflichtig. Die Berufsschulpflicht gilt entweder für die Dauer einer Ausbildung, oder sie kann durch den Besuch einer Vollzeitschule, z. B. Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) oder Berufsgrundbildungsjahr (BGJ) abgegolten werden. Wird die Berufsschule oder das BVJ oder BGJ nicht besucht, so droht ein Verfahren, in dem ein Bußgeld, Arbeitsstunden und im extremen Fall die Jugendhaft verhängt werden können.

Veranstaltungstermine für Eltern und ihre Kinder

05.06.2010 Elterninformationsstunde (Agentur für Arbeit Leipzig) • • •
 17.06.2010 Ausbildungsbörse (Agentur für Arbeit Leipzig) • • • 21.06.2010
 Beratungen zum Tag der Ausbildungschance (IHK zu Leipzig) • • •
 15.07.2010 Ausbildungsbörse (Agentur für Arbeit Leipzig) • • • 30.06.2010
 Schulabschluss - was dann? Anrechnung von Schulzeiten, BGJ/BVJ;
 Bringt mir eine Einstiegsqualifizierung (EQ) mehr Vorteile für die
 Ausbildung? Was bringt mir ein Praktikum? (JobClub Leipzig)

Herausgeber und Kontakt

Dieser Infobrief wurde erstellt durch das Arbeitsforum „Eltern und Berufsorientierung“ der Koordinierungsstelle „Regionales Übergangsmanagement Leipzig“. Die Koordinierungsstelle wird im Programm „Perspektive Berufsabschluss“ aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert. Im Arbeitsforum vertreten sind die Institutionen: Agentur für Arbeit Leipzig; B.O.S.S. Mitteldeutschland; Allgemeiner Sozialer Dienst des Jugendamtes der Stadt Leipzig; Internationaler Bund – IB, Verbund Sachsen/Thüringen; Plan L gGmbH; Sächsische Bildungsagentur, Regionalstelle Leipzig; Stadtelternrat Leipzig, Technologiezentrum für Jugendliche gGmbH - GaraGe. Kontakt: „Regionales Übergangsmanagement Leipzig“, Stadt Leipzig, Jugendamt, Naumburger Straße 26, 04229 Leipzig. Telefon: 0341 123-6823. Internet: www.uebergangsmanagement-leipzig.de

Tipp zur Berufsorientierung:
 Wenn die Bewerbungen Ihres Kindes immer nur mit Absagen beantwortet werden, dann braucht es Unterstützung und Rückhalt durch Sie.
 Versuchen Sie Ihr Kind zu motivieren, gerade wenn es den Mut verliert und eigentlich aufgeben möchte. Sie sollten aber auch bedenken, ob es den richtigen Beruf gewählt hat.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium für Bildung und Forschung



ESF
Europäischer Sozialfonds für Deutschland



EUROPÄISCHE UNION

